

AUSGEGEBEN  
AM 5. JULI 1920

— № 322651 —

KLASSE 30d GRUPPE 5.

Dr. Karl Bösenberg in Berlin.

Vorrichtung zum Schutz des Fußballens und Geraderichten der Zehen.

---

DEUTSCHES REICH



REICHSPATENTAMT  
PATENTSCHRIFT

— № 322651 —

KLASSE 30d GRUPPE 5

Dr. Karl Bösenberg in Berlin.

Vorrichtung zum Schutz des Fußballens und Geraderichten der Zehen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 27. April 1919 ab.

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Schutz des Fußballens und Geraderichten der Zehen mit elastischer Zugschleife für die große Zehe.

- 5 Das Wesen der Erfindung liegt darin, daß zur Überdeckung des Fußballens ein geeignet gewölbtes Schallengelenk vorgesehen ist, dessen beide um den mittleren Achsstift drehbaren Schalen mittels laschenartiger Fortsätze mit der Schuheinlage verbunden sind.  
10 Letztere wird hierdurch derart abgestützt, daß sie der in ihrem Vorderteil zur Geraderichtung der großen Zehe angeordneten elastischen Zugschleife hinreichenden Rückhalt bieten kann. Auf der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand in einem Ausführungsbeispiel veranschaulicht.

Es zeigt:

- Fig. 1 einen wagerechten Längsschnitt, im  
20 Grundriß,

Fig. 2 eine Seitenansicht,

Fig. 3 das Gelenk der Schuheinlage nach der Schnittlinie  $x-y$  der Fig. 2.

- Seitlich der Schuheinlage  $a$  ist an der  
25 Stelle des Ballens ein aus zwei gewölbten Schalen  $b, c$  bestehendes Gelenk angeordnet, das den Ballen seitlich umfaßt.

- Bei Einlegesohlen muß das gewölbte Schallengelenk an einem Winkelstück, das an  
30 der Sohle befestigt ist, angebracht werden.

Die Schalen  $b, c$  des Gelenkes haben den gemeinsamen Drehpunkt  $f$  und in ihrer Verlängerung laschenartige Fortsätze  $d, e$ , die an der Schuheinlage angenietet sind.

Am vorderen Teile trägt die Schuheinlage  $a$  einen elastischen Ring  $h$ , in welchen die große Zehe eingeführt ist, so daß in gespannter Haltung ein Gegendruck auf den Ballen oder auch auf sein Widerlager, das gewölbte Gelenk, ausgeübt wird.

Hierdurch wird die Zehe in eine gerade Linie zum Ballen gestreckt, so daß auch der Ballen entsprechend zurücktritt.

PATENT-ANSPRUCH:

Vorrichtung zum Schutz des Fußballens und Geraderichten der Zehen mit elastischer Zugschleife für die große Zehe, gekennzeichnet durch ein zur Überdeckung des Fußballens geeignet gewölbtes Schallengelenk ( $b, c, f$ ), dessen beide um den mittleren Achsstift ( $f$ ) drehbaren Schalen ( $b, c$ ) mittels laschenartiger Fortsätze ( $d, e$ ) mit der Schuheinlage ( $a$ ) verbunden sind und diese letztere derart abstützen, daß sie der in ihrem Vorderteil zur Geraderichtung der großen Zehe angeordneten elastischen Zugschleife ( $h$ ) hinreichenden Rückhalt bieten kann.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.

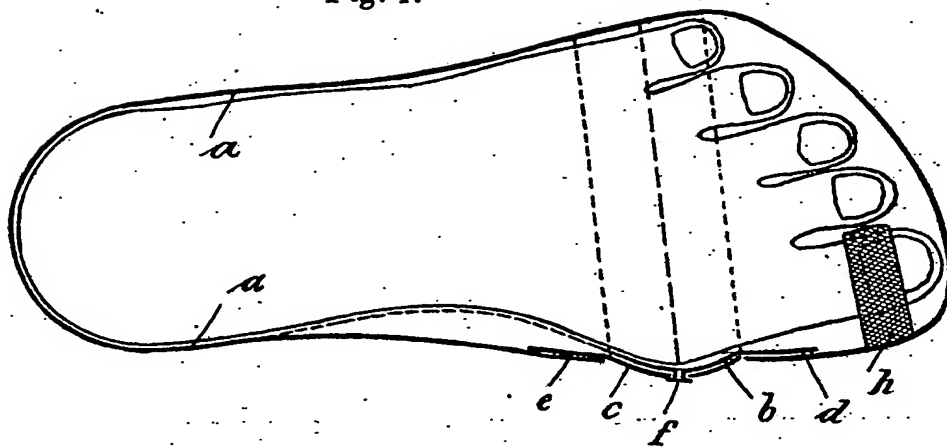


Fig. 2.

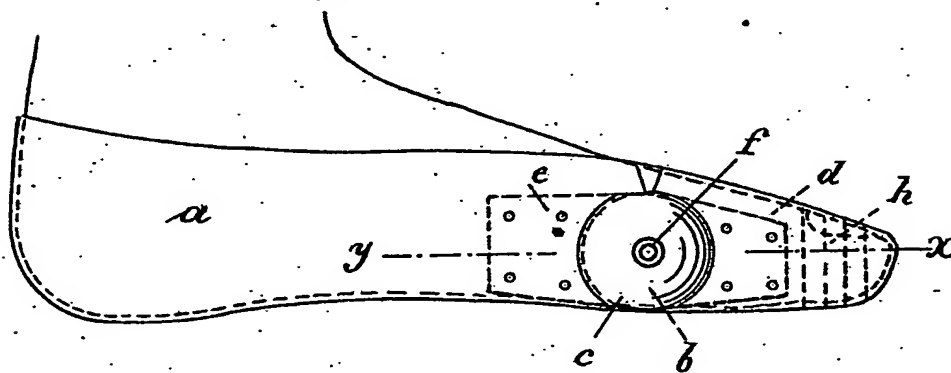


Fig. 3.

